

Abg. Tandler regte bezüglich einer mittel- und langfristigen Schulentwicklungsplanung an, die Möglichkeiten für Kooperationen zwischen Berufskollegs und Gemeinschaftsschulen zu prüfen. Er halte dies für einen interessanten Aspekt, der die Attraktivität der Berufskollegs auch in Hinblick auf die in 5-10 Jahren deutlich sinkenden Schülerzahlen steigern könnte.

Dezernent Wagner erklärte, die Verwaltung habe in diesem Sinne bereits erste Gespräche mit Schulleitungen geführt. Eine mögliche Kooperation zwischen dem Berufskolleg Bonn-Duisdorf und der geplanten Gemeinschaftsschule in Bornheim-Merten sei jedoch aufgrund nicht ausreichender Anmeldezahlen für die Gemeinschaftsschule zunächst zurück gestellt worden. Die Verwaltung werde in diesem Bereich die weitere Entwicklung beobachten und Kooperationsbestrebungen unterstützen.

Die Vorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.